

Interview mit Heike Israel



TuS 1860: Hallo Heike schön dass Du Dir die Zeit für ein kurzes Gespräch mit uns genommen hast. Viele unserer Mitglieder haben schon nachgefragt, wo denn das Interview mit unserer vierten geehrten Persönlichkeit aus unserem TuS-Sportalltag bleibt. Von dieser Stelle unsere Glückwünsche an Dich und Deine „Mädels“ zur Ehrung durch den OB für Dein großartiges Engagement.

Heike Israel: Zuerst aber einmal vielen Dank für die Glückwünsche und die Möglichkeit, an so einer Veranstaltung in der Johanniskirche teilnehmen zu können. Es war wieder ein gelungener Abend!

TuS: 1860: Heike, bist Du so leib und stellst Dich einmal kurz vor.

Heike Israel: Ich habe inzwischen das erste halbe Jahrhundert geschafft und in dieser Zeit zwei Kinder in die Welt gesetzt und seit kurzem gibt es auch einen kleinen Enkel. Aber meist fühle ich mich noch ganz fit und bin abends nicht nur beim TuS in der Sporthalle, sondern auch regelmäßig beim SCM in der Schwimmhalle zu finden. Tagsüber gibt es eine abwechslungsreiche Arbeit in der Projektabwicklung eines Magdeburger Ingenieurbüros auf dem Gebiet des Filteranlagenbaus.

TuS 1860: Was verbindet Dich mit TuS 1860 bzw. wie bist Du zu TuS gekommen?

Heike Israel: Beim TuS bin ich inzwischen seit mehr als 23 Jahren. Zuerst als treues Mitglied in Rosi Lorenz' Gymnastikgruppe und seit ca. 11 Jahren als „Vorturnerin“ unserer Frauengruppe mit ca. 45 Mitgliedern. Begonnen hat meine Mitgliedschaft als junge Mutter in der Sporthalle der Umfassungsstraße als ich einfach wieder eine sportliche Betätigung gesucht und durch eine Freundin dort hin gelotst wurde.

TuS 1860: Dein schönstes Erlebnis im Ehrenamt für TuS 1860?

Heike Israel: Das schönste Gefühl erlebe ich fast bei und nach jeder Gymnastikstunde, wenn ich spüre, dass es allen gut getan hat, sich in der Gruppe nach schöner Musik und hoffentlich sinnvollen Übungen zu bewegen. Bei uns geht es ja nicht um abrechenbare Leistungen, sondern darum, dass sich möglichst viele Frauen auf die eine Stunde pro Woche freuen, in der sie einfach etwas für sich tun – für ihre Gesundheit und die gute Laune!

TuS 1860: Was hast Du in den nächsten Jahren beim TuS 1860 vor?

Heike Israel: Ich versuche einfach, mich selbst immer wieder zu motivieren, um die Sportgruppe so lange wie möglich und mit zahlreichen Mitstreitern am Leben zu erhalten. Dafür werde ich die angebotenen Kurse des Landessportbundes nutzen zur eigenen Weiterbildung und ansonsten mit immer wechselnden Melodien und bekannten sowie neuen Übungen die eine Stunde pro Woche angenehm gestalten.

TuS 1860: Wie sollte sich unser Verein entwickeln? Was wünschst Du Dir?

Heike Israel: Dafür fehlt mir wahrscheinlich der Gesamtüberblick; als Frauen-Gymnastikgruppe bekommen wir oft nicht allzu viel von den anderen Abteilungen mit. Aber natürlich wünsche ich mir, dass sich die Mitgliederzahl konstant hält, dass sich die Handballer und Fußballer sportlich profilieren und damit unseren Verein auch über Magdeburg und Sachsen-Anhalt hinaus bekannt machen. Dass sich auch die materielle Basis weiterentwickelt und wir alle ausreichende und geeignete Sportstätten zur Verfügung haben, das ist natürlich der größte Wunsch! Und dass sich vielleicht auch für unsere Gruppe noch jüngere Frauen entscheiden!

TuS 1860: Wie sollten wir die 155-Jahr-Feier begehen?

Heike Israel: Das ist sicher eine Frage der Finanzen und damit der Problematik Sponsoring! Die letzte Feier mit richtig guten Attraktionen für jedermann und organisierten Freundschaftsspielen wird sicher kaum noch zu überbieten sein! Wichtig ist aber bestimmt wieder ein breit gefächertes Angebot für Groß und Klein, damit die Lust aufs Sporttreiben auch bei anderen geweckt wird. Ich hoffe, damit etwas beantwortet zu haben und wünsche noch einen schönen Abend!

TuS 1860: Das hast Du prima hinbekommen, und wir danken Dir dafür ganz herzlich, verbunden mit dem Wunsch, dass Dir und Deinen Damen allzeit viele nette, aktive und vor allem gesunde Stunden mit diesem von Dir gezeigten und zurecht gewürdigten Enthusiasmus und Engagement vergönnt sind

PS: Vielleicht ladet ihr einfach mal unseren Vorsitzenden zu einer Sportstunde zu Euch ein. Sportzeug wird er sicher mitbringen...